

Elternumfrage Teil 1 2024.0

Report vom: 22.07.2024 10:29:02

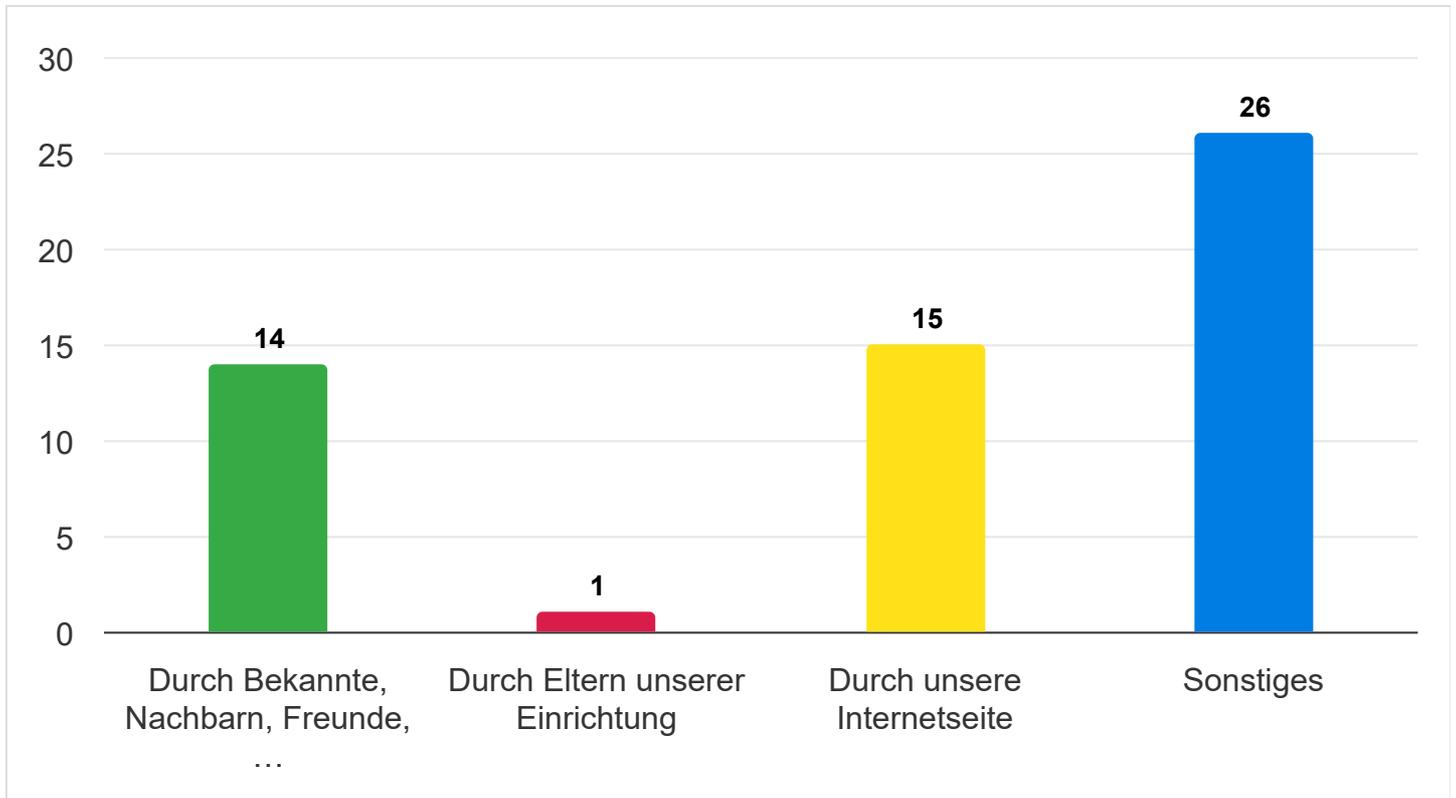


Raum-Name	46722092
Umfrage gestartet	28.06.2024 09:28:03
Umfrage beendet	14.07.2024 23:00:00
Anzahl Fragen	30
Aktive Teilnehmer	56

1. Frage

Frage	Wie wurden Sie auf unsere Einrichtung aufmerksam?
Frage typ	Single Choice

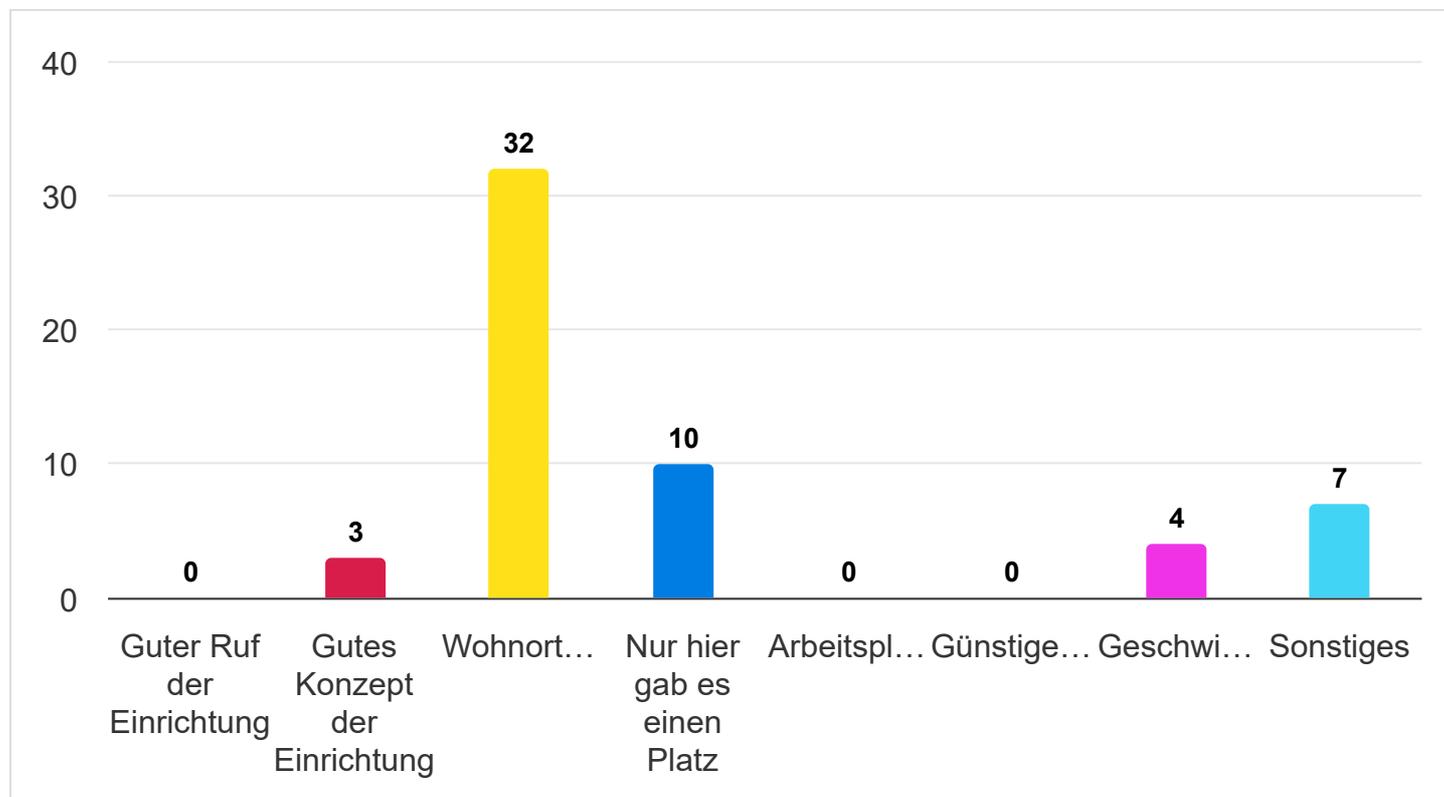
Diagramm



2. Frage

Frage	Was war ausschlaggebend für die Entscheidung, Ihr Kind bei uns anzumelden?
Frage typ	Single Choice

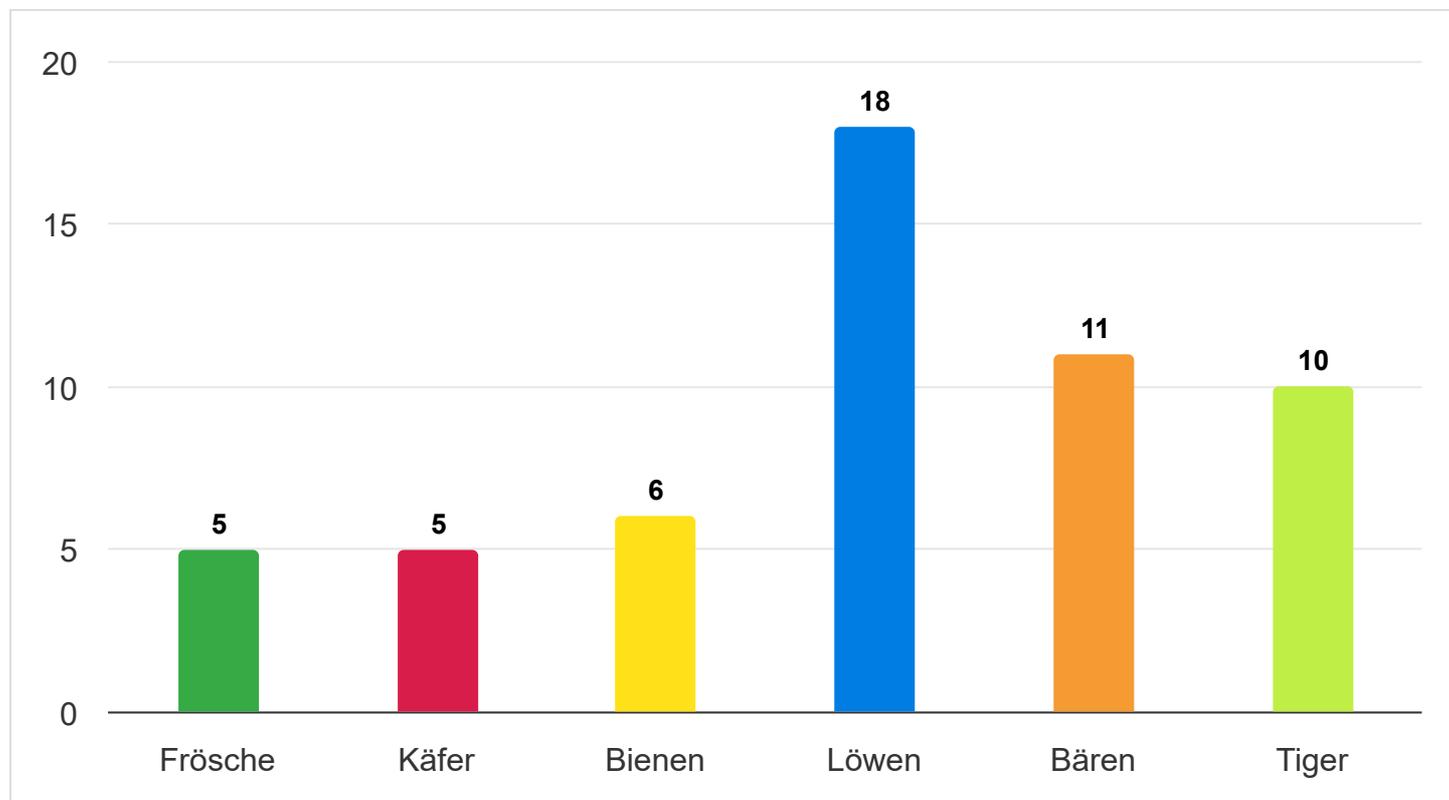
Diagramm



3. Frage

Frage	Welche Gruppe besucht Ihr Kind?
Frage typ	Single Choice

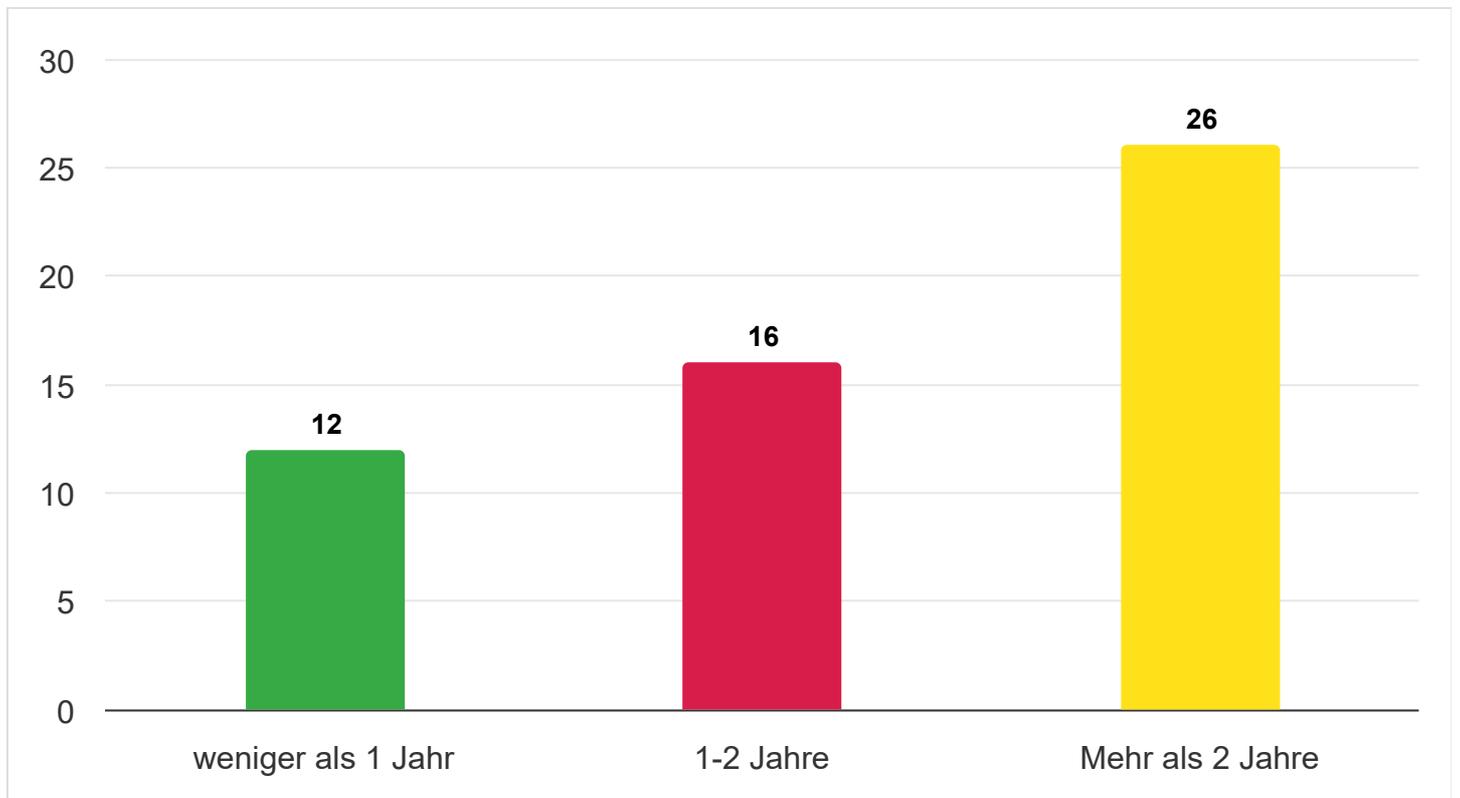
Diagramm



4. Frage

Frage	Wie lange besucht Ihr Kind schon unsere Einrichtung?
Frage typ	Single Choice

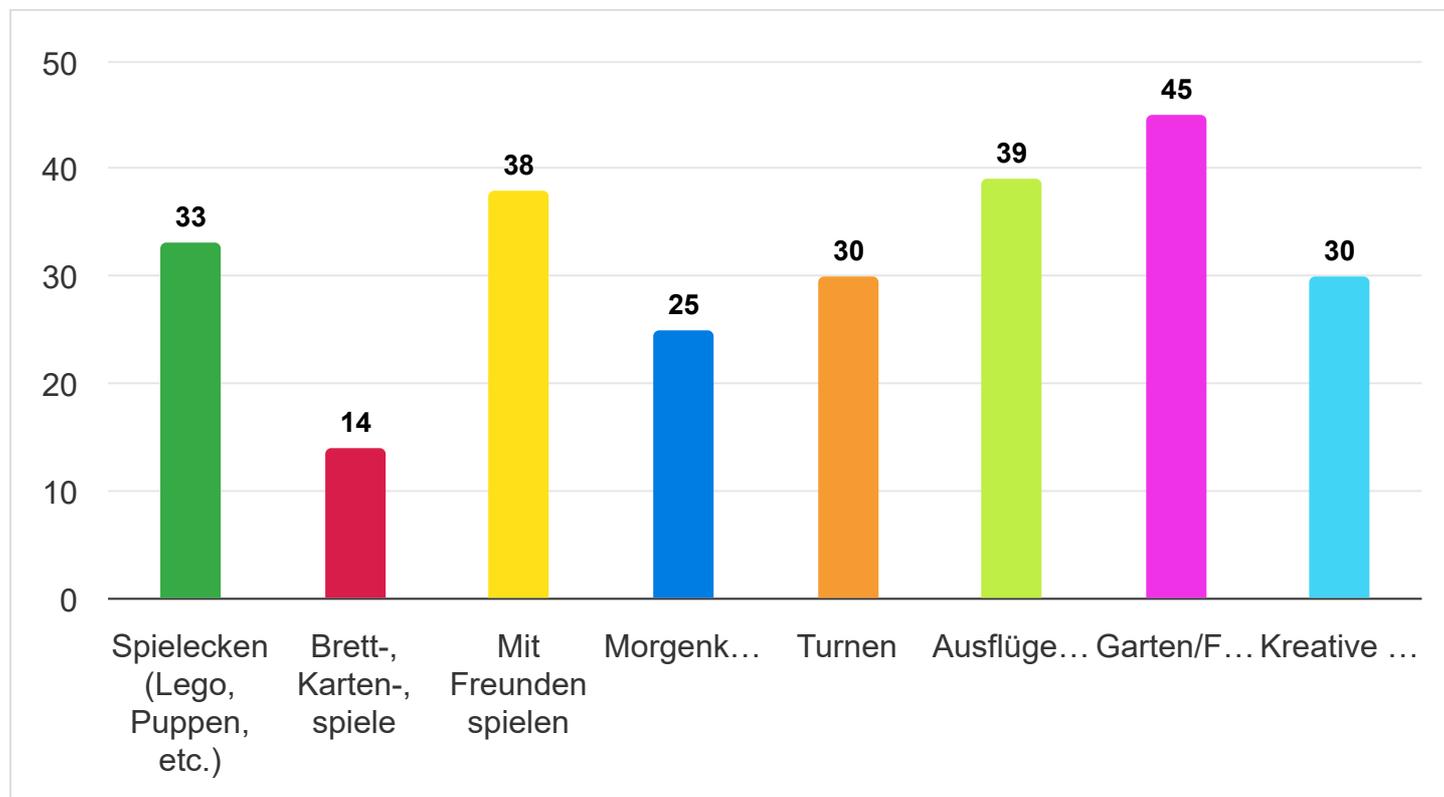
Diagramm



5. Frage

Frage	Was gefällt Ihrem Kind in unserer Einrichtung besonders gut?
Frage typ	Multiple Choice (min. 1)

Diagramm



6. Frage

Frage	Was gefällt Ihrem Kind in unserer Einrichtung nicht?
Frage typ	Freitext

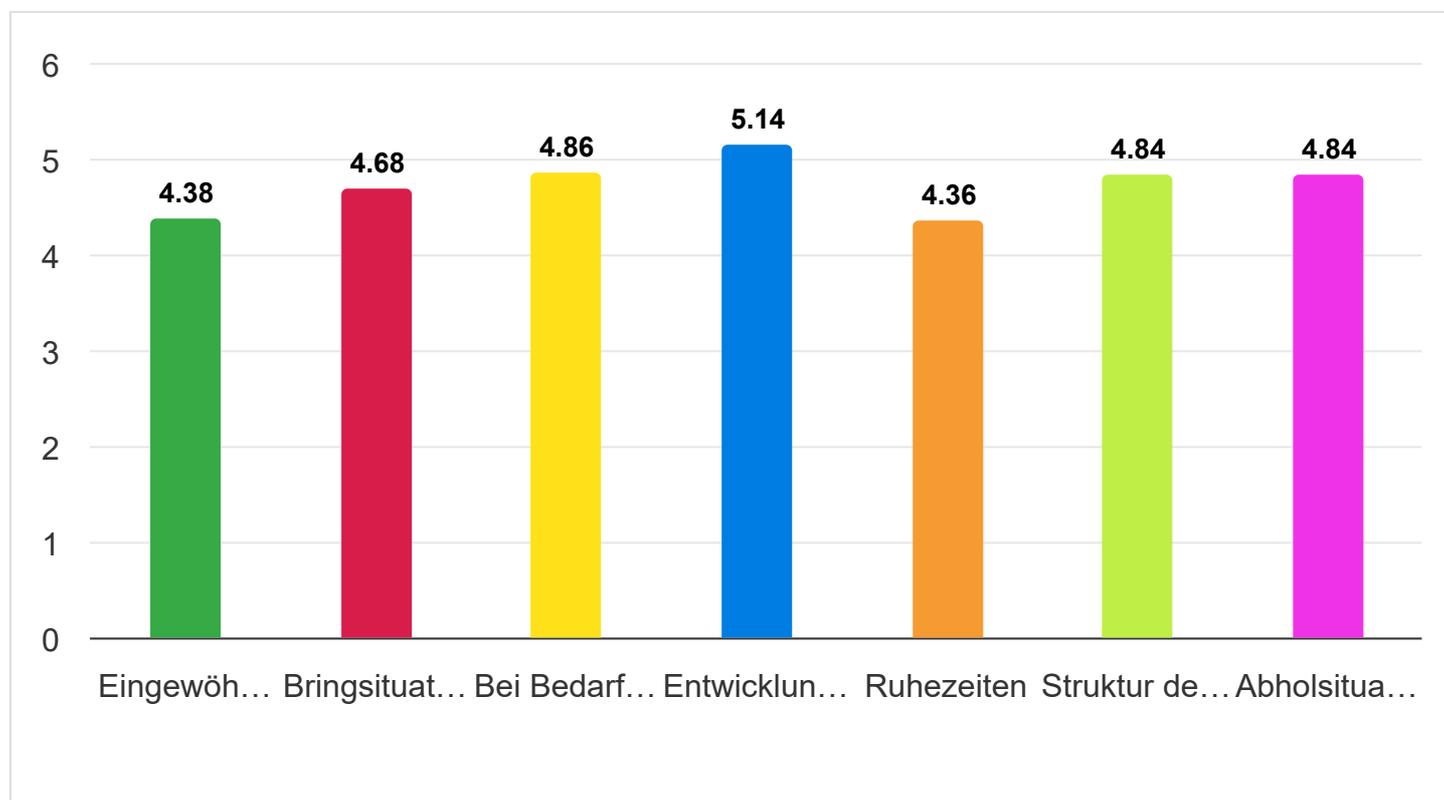
Antworten

- -
- Welche Ausflüge und Spaziergänge?
- Nichts
- Andere Kinder kratzen und schubsen, zu wenige dürfen mit zur Bücherei, Kuscheltier darf nicht (mehr) mit
- Das es wenig Ausflüge gibt.
- Konflikte mit Gleichaltrigen
- Kleiner trister Raum. Langeweile
- —
- Das Kind wünscht sich mehr Bastel- und Mal Angebote, mehr Lesen mit Erzieherinnen, Ausflüge, mehr Projekte zu verschiedenen Themen
- Aktuelle Mittagsschlafsituation. Häufiger Wechsel der Bezugspersonen.
- Die Dinos im Kindergarten
- Zu wenig Ausflüge
- Mineralwasser wäre wünschenswert
- Streit mit anderen Kindern. Ausgelacht zu werden.
- Das es sehr viele Regeln gibt.
- Freunde
- Wenig gemeinsames Frühstück
- Das nicht gemeinsam gefrühstückt wird.
- Gruppenraum, wenig Ausflüge, wenig kreative Angebote in der Gruppe
- Dass es kein gemeinsames Frühstück gibt.
- -

7. Frage

Frage	Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Situationen?
Untertitel	Bewertung von 1 bis 6, wobei 1 = schlecht bedeutet und 6 = sehr gut.
Frage typ	Numerische Werte (mehrere Schieberegler)

Diagramm



8. Frage

Frage	Wenn weniger zufrieden, warum ist das so?
Frageotyp	Freitext

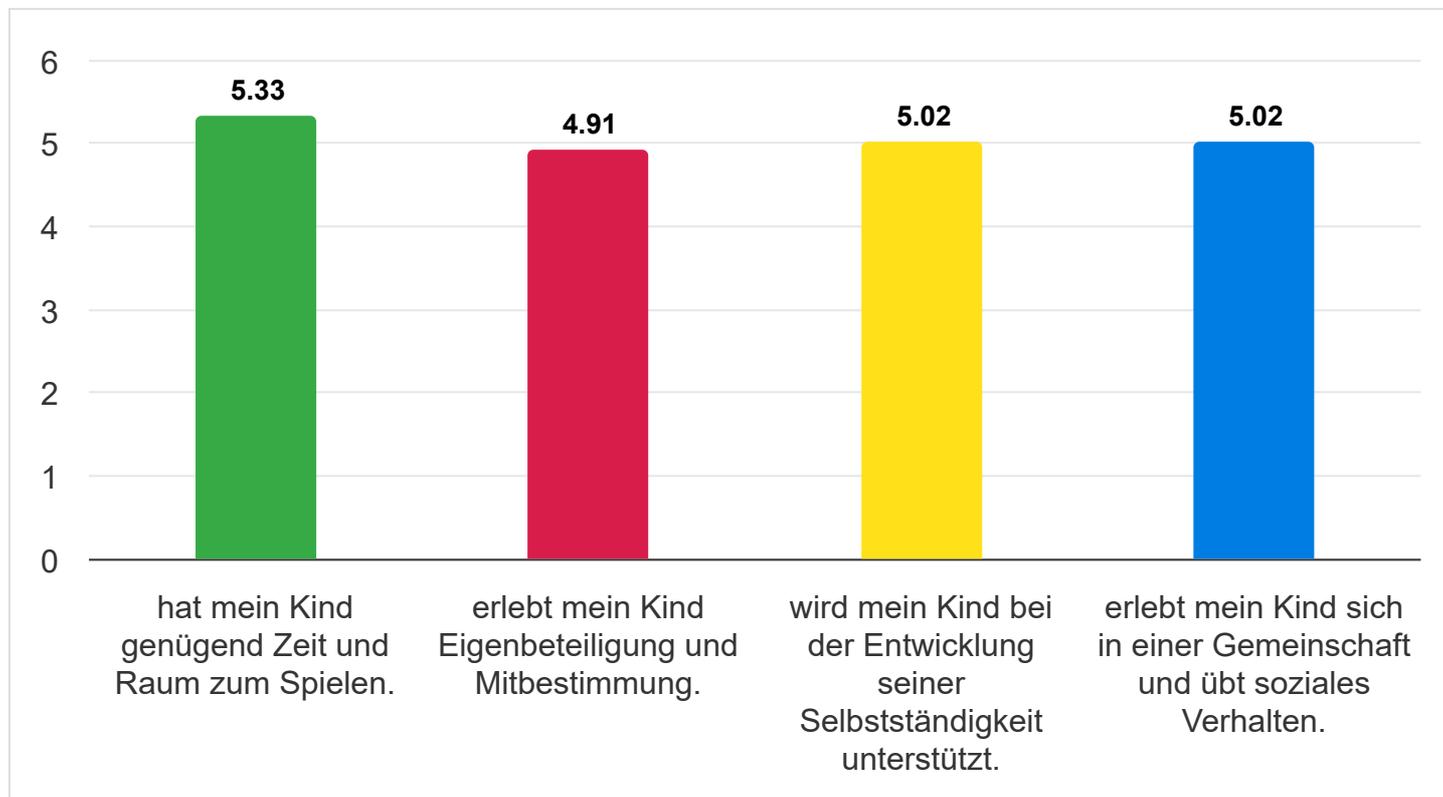
Antworten

- Leider ist wenig Struktur in der Löwengruppe was dem stetigem Wechsel des Personals zuzuschreiben ist. Die Kinder wirken teilweise sehr undiszipliniert.
- Es gibt wenig Highlights. Es wird wenig mit den Kindern gemacht. Allerdings hat man das Gefühl, die Motivation der Mitarbeiter wäre da, nur die Unterstützung der Kitaleitung fehlt
- Auf uns hat das „Berliner Modell“ bei der Eingewöhnung nicht gut gepasst, Trennung war mMn zu früh. Habe das Konzept sehr unflexibel erlebt Zum Tagesablauf kann ich nichts sagen (kein Einblick) - zu den Ruhezeiten auch nicht, betrifft uns nicht, daher kein Einblick
- Für mich als Elternteil zu wenig Struktur im Tagesablauf, zu wenig pädagogische Arbeit, sehr viel „freies Spiel“ ohne Lernunterstützung oder -Inhalt. Wenig „Erziehung“ im Sinne guter Manieren und Umgang untereinander - auch wenn das von daheim mitkommen sollte, muss auch im Kindergarten darauf geachtet werden. Leider immer wieder Kommunikationsdefizite über die App oder im Haus untereinander.
- Wir würden uns freuen wenn generell darauf geachtet wird dass das Kind vernünftig angezogen ist. (Es kam öfter vor wenn es kalt ist.. Jacke komplett auf keine Mütze ...) Kinder sollen und dürfen vieles entscheiden.. ich denke aber dass kein Kind gerne Matschhose Mütze und Co anzieht.
- Bei Abholsituation suchen von Sachen. Nicht immer auskunftsfähig beim abholen Bringzeitraum ist zu kurz
- Zu wenig Rückzugsmöglichkeiten/-orte, die die Kinder bei Ruhebedarf nutzen können.
- Umweg über Tiger Gruppe beim abholen
- Oft hört man nur, was das Kind getan hat und negative Situationen, selten was gut war. Wäre schön, dass auch zu hören.
- Keine richtige Ruhezeit mittags. Der Tagesablauf ist wenig strukturiert, meistens ist nur Freispiel, die Erzieherinnen beschäftigen die Kinder zu wenig
- Intransparent/nicht bekannt Tür- und Angelgespräche in Bring- und Abholsituation sollten von Pädagoginnen aktiv geführt werden, nicht nur auf Nachfragen
- Aktuell keine Möglichkeit für Kind in der Einrichtung Mittagsschlaf zu machen. Gespräche müssen meist von mir initiiert werden, oft sehr kurz. Auf negative Vorkommnisse wird im Alltag stärker der Fokus gelegt als auf Lob. Wenig Einblick in Tagesgeschehen.
- Kind mittags nicht in der Gruppe
- Ich bin zufrieden. Lediglich ein gemeinsames Frühstück der Kindergartenkinder fände ich schön.
- Eingewöhnung - sollte Bedarfsmäßig individuell erfolgen und nicht nach Standard Schema F. Wenn man bei dem einen Kind merkt dass es nach 1 Woche schon bereit ist 2 oder 3 Stunden allein zu sein oder nach 2 Wochen merkt dass es schon den vollen gebuchten Zeitraum allein sein kann, sollte darauf Rücksicht genommen werden. Genauso auch anders herum. Hier wird aber leider das Standard Schema erzwungen und nicht auf das Kind eingegangen.
- Weil die Anfangszeit im Kindergarten hat sich meine kleine echt schwer getan, da von ihr echt viel erwartet wurde, weil sie muss das ja können schließlich ist sie schon ein Kindergarten Kind.... würde von einer bestimmten Erzieherin auch extrem schlecht und unfreundlich behandelt.... aber seit dem die nicht mehr da ist, ist es TOP!!!; die Erzieherinnen in der Bären Gruppe sind super.
- Kurz nach dem Mittagessen wäre sinnvoll.. nicht erst um 13:15 uhr
- Oft Unterbesetzung, was wenig Raum lässt für individuelle Bedürfnisse der Kinder.
- Zu strenge bring und hol Regeln. Sehr unflexibel.
- Die Eingewöhnung müsste individueller gestaltet werden. Es gibt Kinder, die brauchen keine 6 - 8 Wochen Eingewöhnung, denen langen auch 3 - 4 Wochen. Die Ruhezeiten für die kleinsten könnten länger sein (Mittagsschlaf).
- Bringsituation zT sehr schwammig. Oft ist erst 5 nach 8 Personal in der Gruppe.
- Wenn eine Zeit gebucht wird, erwartet man auch eine Leistung für die gebuchte Zeit.
- Warum gibt es noch eine Zeitschaltuhr bei der Türe, obwohl es einen Eingangscode gibt? Das könnte man als Bestrafung von Eltern die zu spät kommen auffassen.

9. Frage

Frage	Wie bewerten Sie folgende Aussagen: In unserer KiTa...
Untertitel	Bewertung von 1 bis 6, wobei 1 = schlecht bedeutet und 6 = sehr gut.
Frage typ	Numerische Werte (mehrere Schieberegler)

Diagramm



10. Frage

Frage	Möchten Sie etwas dazu sagen?
Fragetyp	Freitext

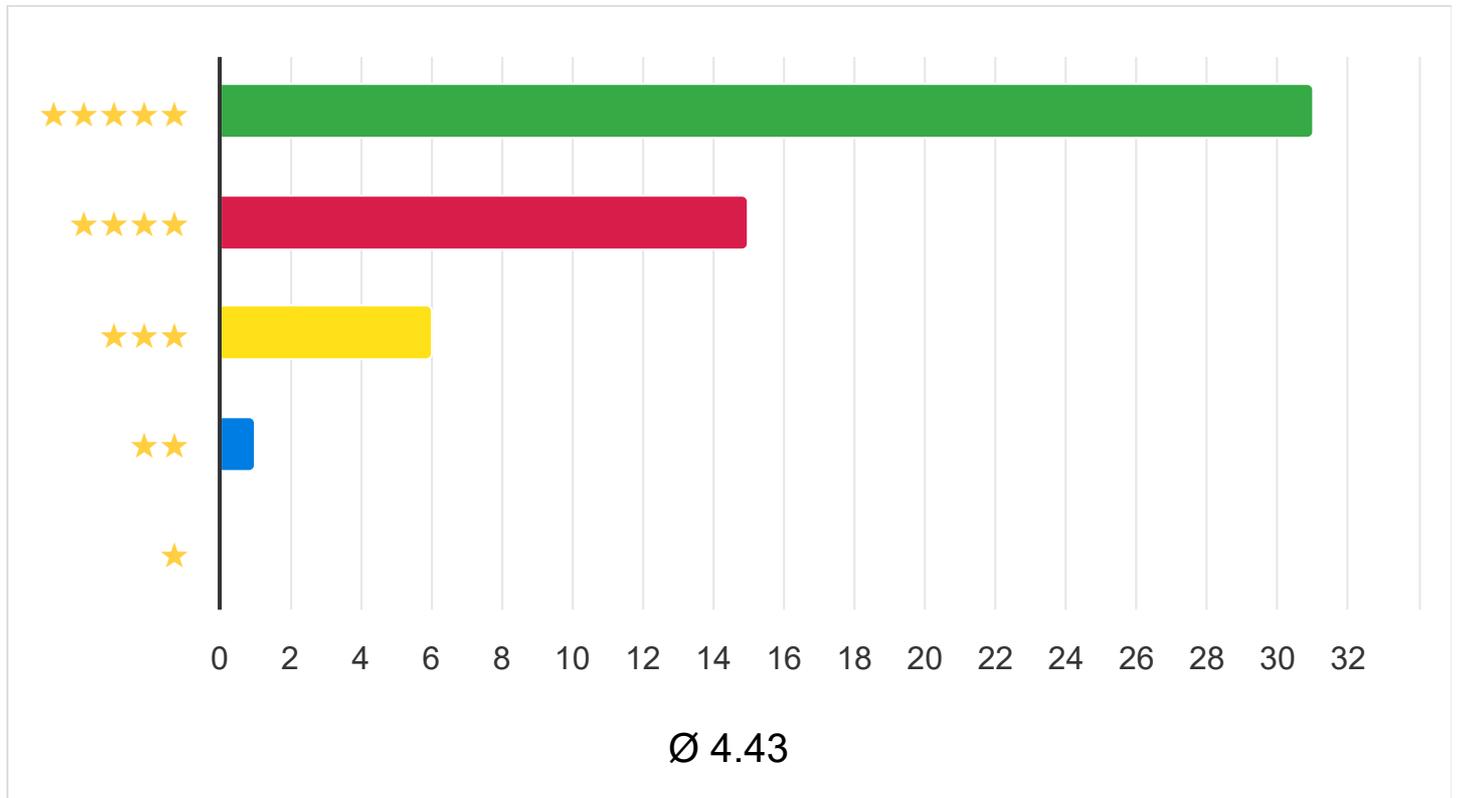
Antworten

- Ich weiß nicht wie Partizipationen in der Gruppe gelebt wird und was mein Kind entscheiden kann/darf
- Siehe Antwort vorher
- Ich habe den Eindruck, das Gruppengefühl könnte mehr gestärkt werden. Mein Kind hätte Freude daran, häufiger Essen zuzubereiten. Mein Kind könnte lernen, sich selbstständig anzuziehen.
- Bitte mehr Angebote/Themen aufs Jahr verteilt. Bei den Löwen/ Vorschülern ist es jetzt sehr geballt im Sommer
- Den Umgang mit den Kindern und was man alles mit ihnen macht ist sehr gut. Es ist immer eine Freude zu hören wenn die Kinder Spaß hatten an ihrem Tag und was sie neues gelernt haben. Auch ist es gut dass sie andere Gruppen besuchen dürfen um sich dort zu integrieren. Die Kinder können selbstständig entscheiden und man achtet auch gut auf die Bedürfnisse der Kinder.
- Mein Kind erzählt nicht so viel zuhause
- Würden uns wünschen das ruhigere Kinder mehr Aufmerksamkeit bekommen.
- Er ist ein Pfiffikus und denkt jetzt schon für andere mit.
- Es gibt anscheinend wenig Spielzeuge für ältere Kinder.

11. Frage

Frage	Wie zufrieden sind Sie mit dem pädagogischen Personal in Ihrer Gruppe?
Frage typ	Bewertung

Diagramm



12. Frage

Frage	Warum bewerten Sie dies so?
Frageotyp	Freitext

Antworten

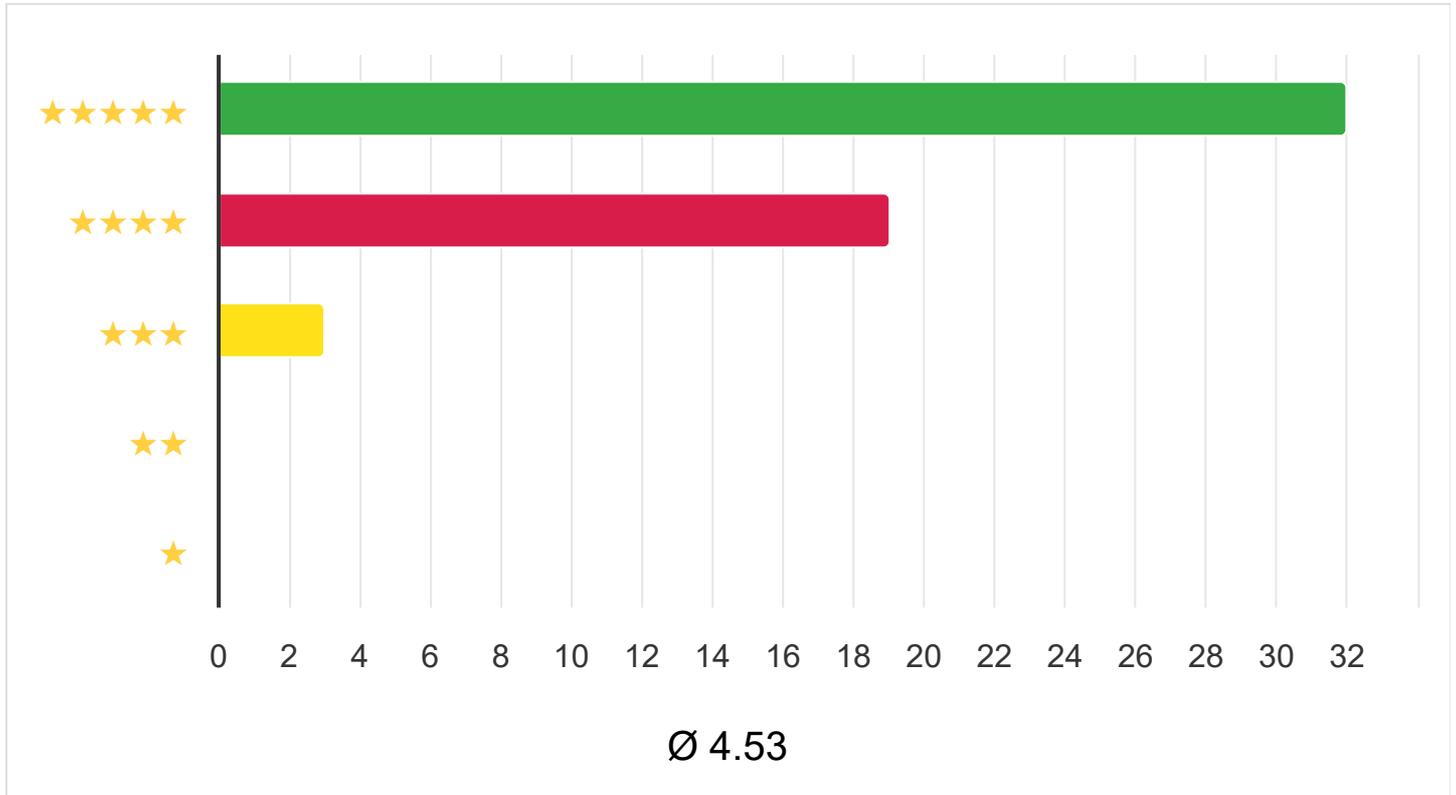
- Wie eben bereits beschrieben
- Alle sehr freundlich und bemüht. Mein Kind geht sehr gerne dort hin.
- Die Erzieherinnen hören zu, benantworten Fragen, geben Feedback und sind freundlich. Es ist ein offener und lockerer Austausch. Sie nehmen mein Kind ernst und gehen auf deren Bedürfnisse ein.
- Mein Kind fühlt sich bei den Erzieherinnen wohl, sie sind Bezugspersonen geworden, das ist mir persönlich am wichtigsten. Ich habe das Gefühl es wird sich (wenn notwendig) Zeit für mich und meine Anliegen genommen. Das Feedback das ich über mein Kind bekomme (bspw Beobachtungen und Eindrücke) gibt mir das Gefühl, dass mein Kind von den Erzieherinnen gesehen und individuell begleitet/ wahrgenommen wird.
- Das Personal ist eine schöne Konstellation, alle 3 passen gut zusammen. Unser Kind fühlt sich sehr wohl bei dem Personal. Sie sind einfühlsam, professionell, gehen gut auf die Bedürfnisse ein, nehmen mein Kind so an wie es ist und begleiten es gut durch den Tag
- Trösten können sie gut, bei Streitereien etc zu spätes einschreiten, mein Kind lernt zu viel schlechtes Benehmen im Kindergarten und wird zu wenig in seiner Entwicklung gefördert
- Alle Erzieher in der Löwen Gruppe sind super. Frau Rolf und Frau Beck fallen sehr positiv auf !! Ich mag beide sehr gerne und hoffe sie bleiben uns noch sehr lange erhalten
- Erzieher gehen super auf unser Kind ein, sind immer an Lösung von Problemen interessiert und machen Vorschläge um Herausforderungen zu meistern.
- Frau Forster und Frau Schuster sind perfekt. Es ist nur Schade, dass die Kita sie nicht halten konnte und sie uns Ende August die Kita verlassen. Es wäre wichtig gutes Personal zu unterstützen und sie in der Kita zu halten.
- Wir schätzen die Bemühungen und Aktionen sehr und sind sehr mit der Arbeit des Teams zufrieden.
- zu viele Personalwechsel in der Löwengruppe, was für ein sensibeles Kind extrem herausfordernd und anstrengend ist. Ich habe das Gefühl, dass die Individualität gerade bei sensiblen Kindern noch stärker gesehen und berücksichtigt werden sollte (zB morgens kein Trockenes "Komm rein" bei einem Kind das Gefühle stark durchlebt und sich bei der Verabschiedung schwer tut, sondern ein empathischerer Umgang wäre wünschenswert)
- Alles bestens
- Der Fokus liegt oft darauf, was schlecht läuft und nicht was gut gewesen war oder was das Kind erlernt hat.
- Die Erzieher sind toll. Mein Kind geht gern in den Kindergarten.
- Wie oben geschrieben, hauptsächlich Freispiel, kaum Projekte, kaum Beschäftigung, zu wenig für die Vorschule. Zu wenig Angebote für die Kinder
- Guter Umgang mit Kindern, pädagogische Fachlichkeit, Engagement
- Ich habe das Gefühl, dass mein Kind in der Einrichtung gut aufgehoben ist, und dass die Erzieher:innen sich sehr bemühen, die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.
- Weil unser Kind sich sehr wohl fühlt
- Nah am Kind, Geduld, Offenheit, Zuhören, Abwägen wann eingegriffen werden muss, musischen Input, Aufgabenübertragung
- Sehr herzlich, toller Umgang mit Kindern und super Einstellung
- Liebe Frau Beck, liebe Frau Röschlein, liebe Frau Rolf, mein Kind geht wahnsinnig gerne in den Kindergarten und man merkt, wie viel Arbeit Sie in die Gruppe stecken. Vielen Dank Ihnen!
- Wir sind mit einer Person weniger zufrieden, da wir das Gefühl haben Sie nimmt uns nicht ernst und wir hauptsächlich nur negatives über unser Kind von ihr hören
- Die Erzieher gehen auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kinder ein & gehen freundlich mit ihnen soweit wir das beurteilen kann um.
- Frau Forster, Frau Schuster und auch Herr Palermo sind die fürsorglichsten Menschen für die Betreuung meines Kindes, wie man es sich nur vorstellen kann. Die Kinder fühlen sich 100%geborgen und entwickeln sich ohne es zu merken zu verantwortungsvollen kleinen Individuen. Ich kann mir nicht mehr wünschen!
- Es ist besonders gut, dass auch Männer der Erziehertätigkeit in der Einrichtung nachgehen dürfen. Auch das zwei Männer sogar Gruppenleiter sind. Die Kinder fühlen sich wohl und gut aufgehoben und freuen sich auch privat wenn sie den ein oder anderen Erzieher mal außerhalb des/der Kinder- gartens/krippe treffen. Jedoch sollte man bei dem einen oder anderen älteren pädagogischen Mitglied nochmal drüber nachdenken ob diese nicht vielleicht langsam zu alt sind.
- Weil die Erzieher in der Bärengruppe meiner Tochter gut tun und sie die alle sehe gern hat ;).
- Mein Kind mag seine Erzieherinnen.
- Manchmal hat man das Gefühl von Stress und Überfordern bei einem Teil der Belegschaft. Gehen aber super aufs Kind rein und machen sich auch Gedanken.

- Die meisten Betreuer*innen sind ruhig und gehen auf die Kinder ein. Freude an Bewegung und Musik.
- Erzieher mit Liebe zum Kind, Kind fühlt sich immer willkommen, bringt viele Lieder/Reime mit nach Hause
- Jahrelange Erfahrung trifft auf neue Ideen, tolle Zusammenarbeit. Vorschläge werden gern angenommen
- Rein von Beobachtungen, lässt sich keine bessere Bewertung geben.
- Gutes eingespieltes Team und die unterschiedlichen Charakteren harmonieren sehr miteinander

13. Frage

Frage	Wie erleben und bewerten Sie die Qualität der Beziehung zwischen dem pädagogischen Personal und Ihrem Kind?
Frage typ	Bewertung

Diagramm



14. Frage

Frage	Warum bewerten Sie dies so?
Frageotyp	Freitext

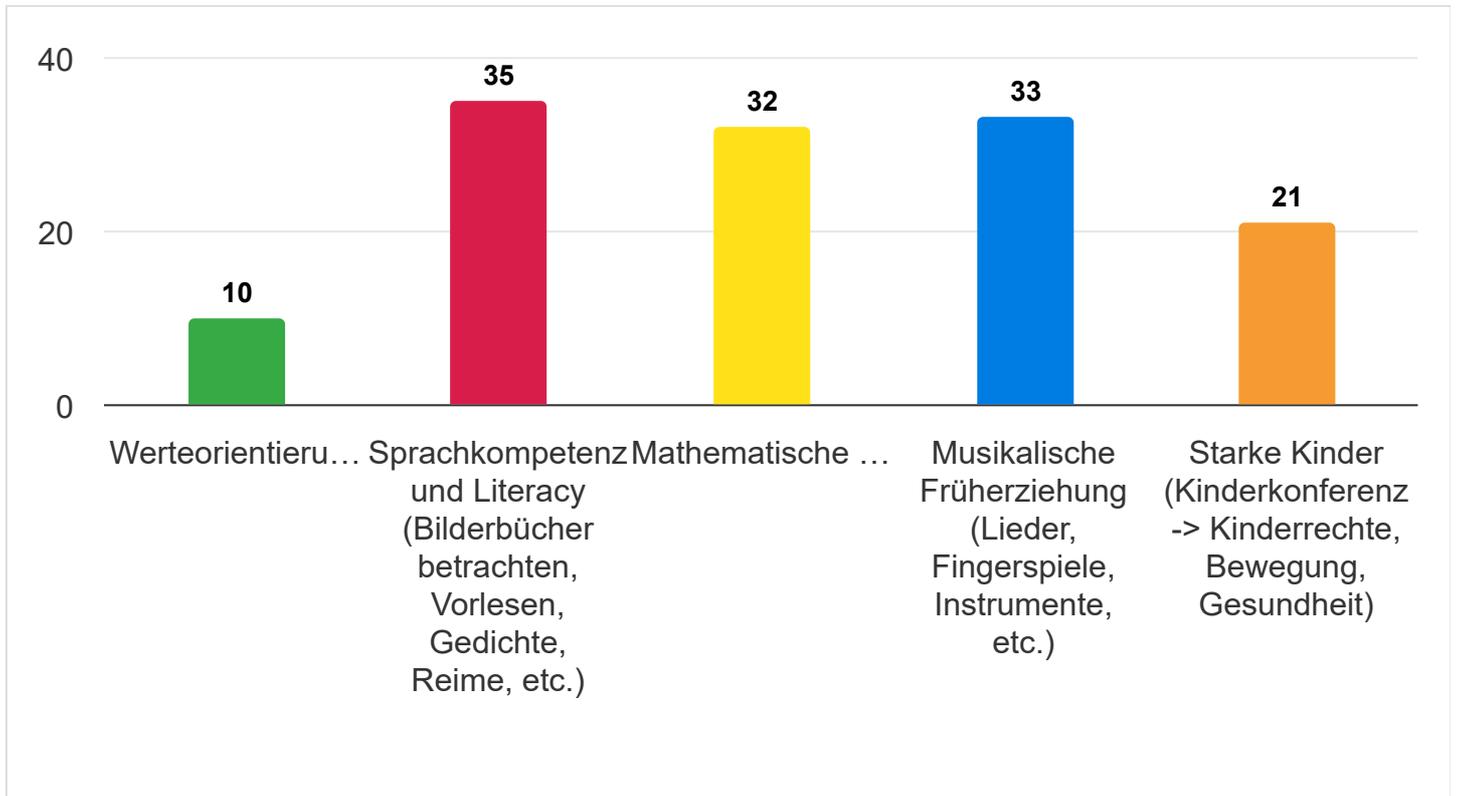
Antworten

- Unser Kind wird von den Erzieherinnen ernst und wahrgenommen. Unser Kind mag alle 3 Erzieherinnen.
- Siehe oben.
- Wir sind sehr zufrieden mit dem Personal. Sie gehen gut aufs Kind ein, fühlen mit, fangen die Gefühle auf und begleiten das Kind. Gehen auf die Stärken und Schwächen ein.
- Mein Kind lässt sich auf die Erwachsenen ein und kommt mit ihnen klar. Es sind Bezugspersonen falls nötig, es wird zu Hause aber sehr wenig erzählt, das kenne ich auch anders.
- Einfach immer super offene Gespräche ich mag es dass nicht immer "nur das schlechte" gesagt wird ...sondern dass man auch Feedback bekommt was mein Kind heute besonders gut gemacht.. was es gelernt hat usw.. Danke dafür!
- Das Verhältnis ist professionell und sehr aufgeschlossen. Fehlverhalten werden angesprochen und herausragende gute Aktionen gelobt. Das stärkt die Beziehung und vermittelt Werte.
- Alles bestens
- Mein Kind mag seine Erzieherinnen sehr gerne, was auch der Grund ist, warum es so gerne die Einrichtung besucht :)
- Mein Kind mag die Erzieher.
- Das Kind kommt von sich aus gut zu Recht, die Erzieherinnen sind nett
- Miterlebter Umgang und Erzählung des Kindes
- Ich denke, mein Kind hat eine vertrauensvolle Beziehung zu den Erzieher:innen.
- Kind sieht in Personal Bezugspersonen
- Fühlt sich wohl, wirkliche Bezugspersonen
- Mein Kind freut sich auf die Erzieher*innen und erzählt viel zu Hause. Ich war begeistert, wie toll mein Kind im Entwicklungsgespräch eingeschätzt wurde. So viele einzelne wertschätzende Rückmeldungen und Beobachtungen zu verschiedensten Bereichen.
- Zu Herr Bräuer und Herr Weigel hat unser Kind eine super Bindung
- Weil die Kinder gerne in die Einrichtung gehen und sich sehr freuen das Personal wieder zu sehen wenn es zb im Urlaub war oder längere Zeit krank war oder anderweitig nicht zu gegen war. Die Kinder können frei entscheiden wer ihre favorisierte Bezugsperson ist.
- Weil mein Kind sich bei denen sehr wohl fühlt
- Das Sietzen schaff distanz schwischen den Kindern und den Erziehern.
- Er fühlt sich wohl und will teilweise nicht mit nach Hause. Das liegt wahrscheinlich auch an den Spielkameraden, aber es gibt mind. 2 Erzieher, da muss er sich persönlich verabschieden.
- Kind liebt seine Erzieher, geht unglaublich gerne in den Kindergarten
- Rein von Beobachtungen und Erzählungen, lässt sich keine bessere Bewertung geben.

15. Frage

Frage	Welche pädagogischen Angebote gefallen Ihrem Kind am besten?
Frage typ	Multiple Choice (min. 1)

Diagramm



16. Frage

Frage	Anmerkungen:
Frage typ	Freitext

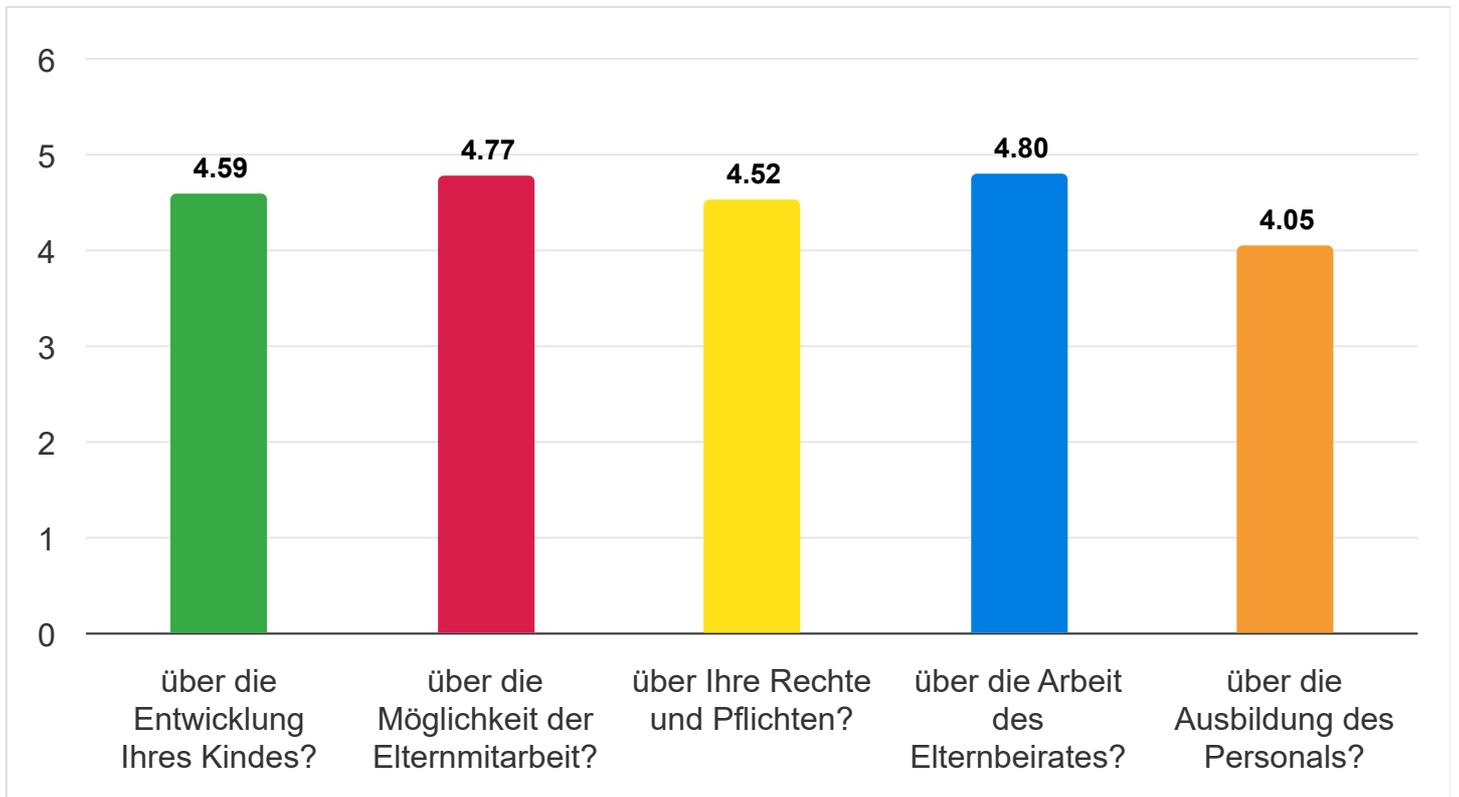
Antworten

- In vielen keinem richtigen Einblick. Aber unser Kind singt viele Lieder die es aus dem Morgenkreis kennt und macht diverse Fingerspiele nach.
- Herausragend die naturwissenschaftlichen Projekte. Das ist sehr gut umgesetzt
- Mein Kind kann man für die verschiedensten Angebote begeistern. Die Mischung macht's.
- Können wir schlecht beurteilen
- Leider werden scheinbar kaum Lieder gesungen
- Abwechslung ist wichtig
- Alles mit Bewegung, sowie Fahrzeuge als auch Tanz.
- Die schönsten Erzählungen sind immer wenn es mal wieder in den Wald ging, Tiere beobachtet wurden oder ein neues Lied gelernt wurde.

17. Frage

Frage	Fühlen Sie sich ausreichend informiert...
Untertitel	Bewertung von 1 bis 6, wobei 1 = schlecht bedeutet und 6 = sehr gut.
Frage typ	Numerische Werte (mehrere Schieberegler)

Diagramm



18. Frage

Frage	Benötigen Sie mehr Informationen über ein Thema und wenn ja, in welcher Art und Weise?
Frageart	Freitext

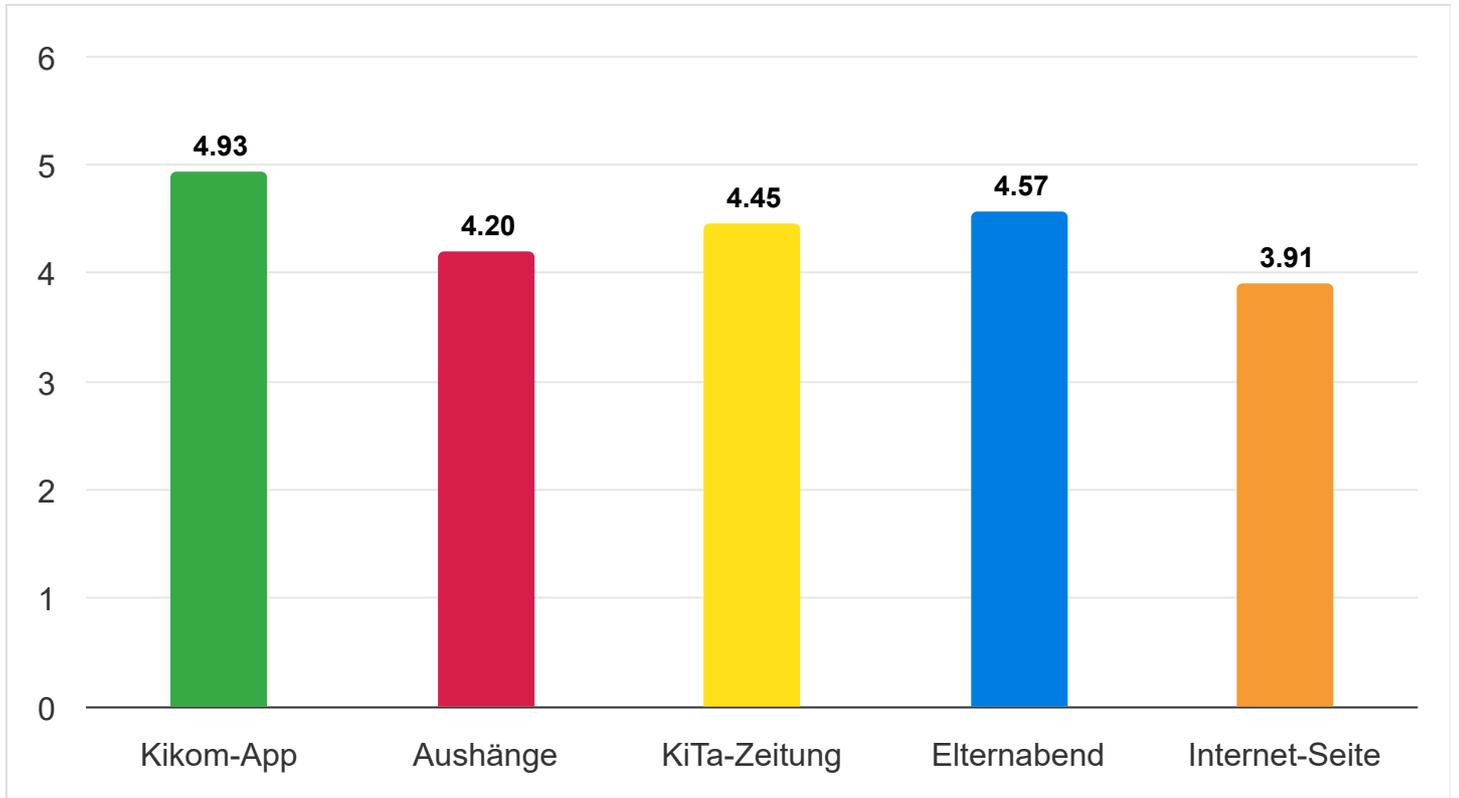
Antworten

- Bei allem wird der Datenschutz vorgeschoben. Vorallem wenn es um die Krankmeldungen geht. Man erwartet eine detaillierte Auskunft welche Krankheit das Kind hat, gibt aber selbst nicht weiter welche Gruppe es betrifft. Weder in der Schule noch in der Arbeitswelt muss man die Gründe angeben. Datenschutz endet beim Gesundheitsschutzgesetz.
- Nein
- Würde mir gerne noch mehr Einblick in den Tag und über die Entwicklung unseres Kindes wünschen (was macht es den Tag über? Welche Themen hat es in der Gruppe) wohlwissend, das zeitliche Ressourcen oft knapp sind
- Welche Ausbildung haben die Bezugspersonen, welche Weiterbildung wird besucht. Wann findet in der Gruppe und im Haus was statt (bspw Geburtstagsfeier, dafür könnte man doch auch die App nutzen), in welcher Gruppe ist die gemeldete Krankheit aufgetreten. Welche Projekte sind geplant, damit man auch zuhause mit dem Kind über das Thema sprechen kann oder was bastelt etc.
- Mehr Infos über tolle Arbeit im Alltag, in Bezug auf Angebote, wie auch pädagogische Arbeit, die dahinter steckt (Bildungsmomente)
- Ich würde mich freuen, wenn ich häufiger und ausführlicher Informationen zum Entwicklungsstand meines Kindes hätte. Ich würde mich ebenso über ein Gefühl einer "Kita-Familie" freuen. Über die Ausbildung des Personals weiß ich fast nichts. Insgesamt würde ich gerne mehr über die Erzieher:innen wissen und hätte gerne ein persönlicheres nicht ausschließlich professionell-distanziertes Verhältnis.
- Mehr Informationen über die Kinder, welche Freundschaften geschlossen wurden bzw mit welchem Kind derzeit am meisten gespielt wird usw
- Vorkenntnisse der Erzieherinnen
- Oft Personal Mangel, daß man leider auch merkt im Umgang
- Grundsätzlich muss man alle Informationen den Betreuern aus der Nase ziehen. Auch bei der letzten Information Badesachen. Was wird genau benötigt und warum wird hier die Hälfte wieder zurück gegeben? Etc.
- -

19. Frage

Frage	Wie beurteilen Sie unsere Informationsmedien?
Untertitel	Bewertung von 1 bis 6, wobei 1 = schlecht bedeutet und 6 = sehr gut.
Frage typ	Numerische Werte (mehrere Schieberegler)

Diagramm



20. Frage

Frage	Gibt es etwas, was Sie sich diesbezüglich wünschen würden?
Frage typ	Freitext

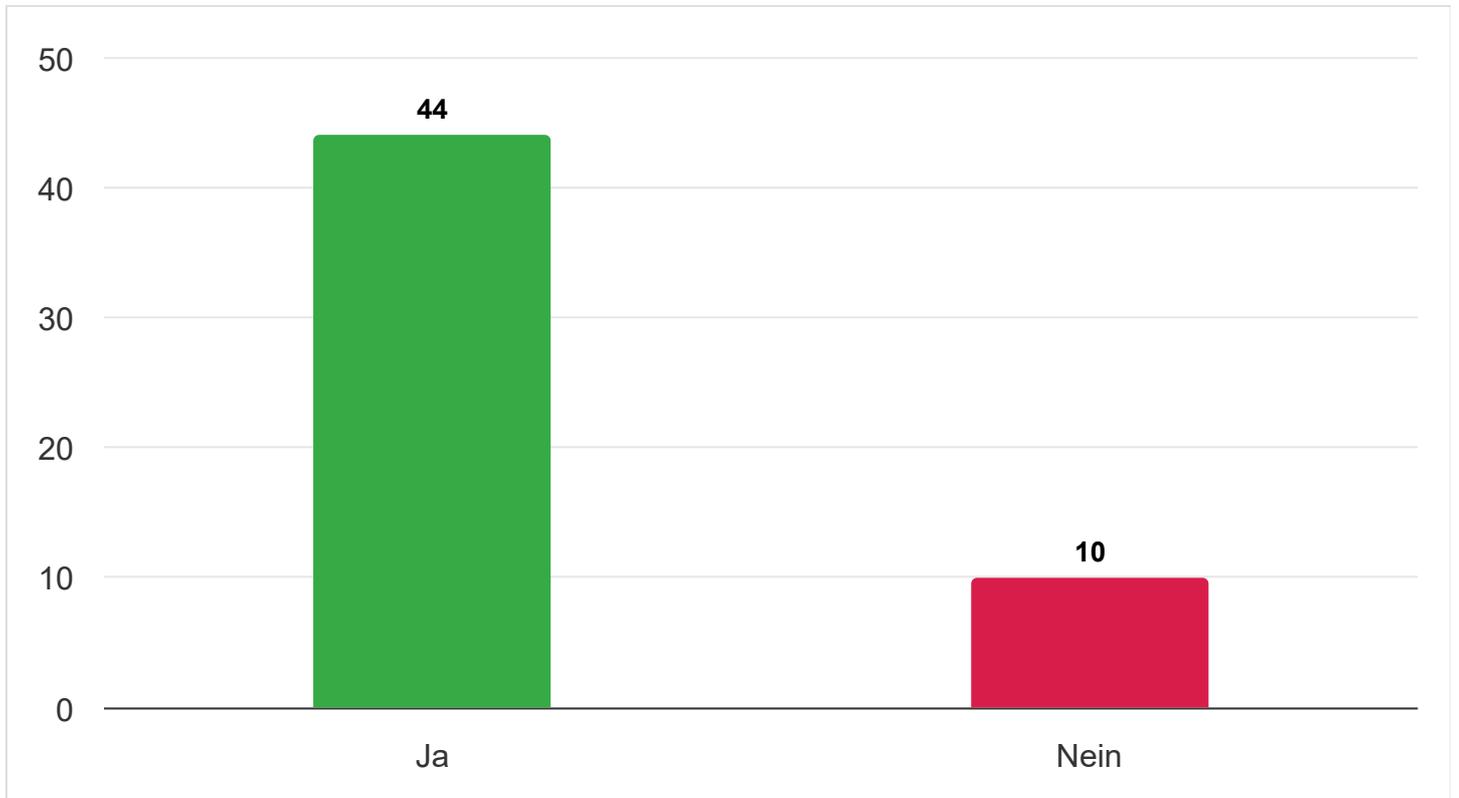
Antworten

- Ich würde mir wünschen, dass auf der Internetseite nur die Termine veröffentlicht werden, die für das aktuelle KiTa-Jahr relevant sind.
- Aushänge übersehe ich persönlich oft. Die App ist super! Elternabend bisher nur einmal stattgefunden, die Internetseite ist schon lange in Bearbeitung. Kita-zeitung finde ich auch toll
- Bessere Bedienbarkeit der App, nachhaltigere Speicherung der Info. Ggf. Nachfrage bei Bestätigungen, die in der App abgegeben werden sollten. Einbezug der betroffenen Eltern bei Umbau-Ideen.
- Auf der Internetseite kann man nicht die Mitarbeiter der Kita sehen. Man trifft Erzieher in der Kita und weiß nicht wer es ist
- Über mehr Infos über das Kita-Personal würde ich mich freuen.
- APP an sich gut, Steuerung nicht sehr intuitiv. Kitazeitung leider nur noch digital. Website wenig aktuelle Informationen
- Wichtige Infos als Aushang im Windfang!! Die App zeigt nicht alles!! Oder Gruppenbetreffendes dementsprechende an die Gruppe! Mehr Elternabende und nicht nur 1-2x im Jahr
- Elternabend für alle Eltern in einem Raum und danach in den Gruppen wäre toll
- In der Kita Kita-Zeitung sollte entweder über alle Gruppen was drin stehen oder nur allgemeine sachen. Aber man merkt das manche Gruppen scheinbar bevorzugt werden und andere hingegen sogut wie nie drin stehen. Jede Gruppe macht irgendwas spezielles. Wenn man sich die Mühe einer solchen Zeitung schon macht, dann kann man es auch richtig machen
- Die app ist leider nicht das wahre
- In der KIKOM einsehen, für welchen Zeitraum man sein Kind in der Notbetreuung(Ferienzeit) angemeldet hat oder nicht.
- Bei der App wird ganz oft per Push Nachricht eine Nachricht angezeigt, wenn man drauf klickt ist sie nicht auffindbar. Auch die anderen Gruppeneltern finden die Nachrichten nicht.
- Es wird teilweise zu viel über die KiKom-App gemacht und im Gegensatz dazu gibt es dann zu wenig Aushänge. Meine KiKom-App hatte nen Aussetzer und die Information Oma-Opa-Tag ging komplett an uns vorbei. Per Zufall über die WhatsApp-Gruppe habe ich davon erfahren und bin an die Informationen gekommen - einen Aushang in der Kita gab es diesbezüglich nicht.
- -
- Wünschenswert wäre, wenn Informationen gefiltert werden und nur den entsprechenden Gruppen angezeigt werden , in denen das Kind ist. Die Überschriften sind oft undurchsichtig, siehe Wackelzahnübernachtung. Diese Meldung habe ich nicht gelesen , da mein Kind kein Wackelzahn ist . Da stand aber wiederum , dass am Freitag der Kindergarten geschlossen ist . Dies habe ich durch Zufall von einer Mutter erfahren .

21. Frage

Frage	Lesen Sie die KiTa-Zeitung?
Frage typ	Single Choice

Diagramm



22. Frage

Frage	Haben Sie Interesse an einem Elternabend zum Thema Erziehungsberatung?
Untertitel	Wenn ja, zu welchem Thema:
Fragetyp	Freitext

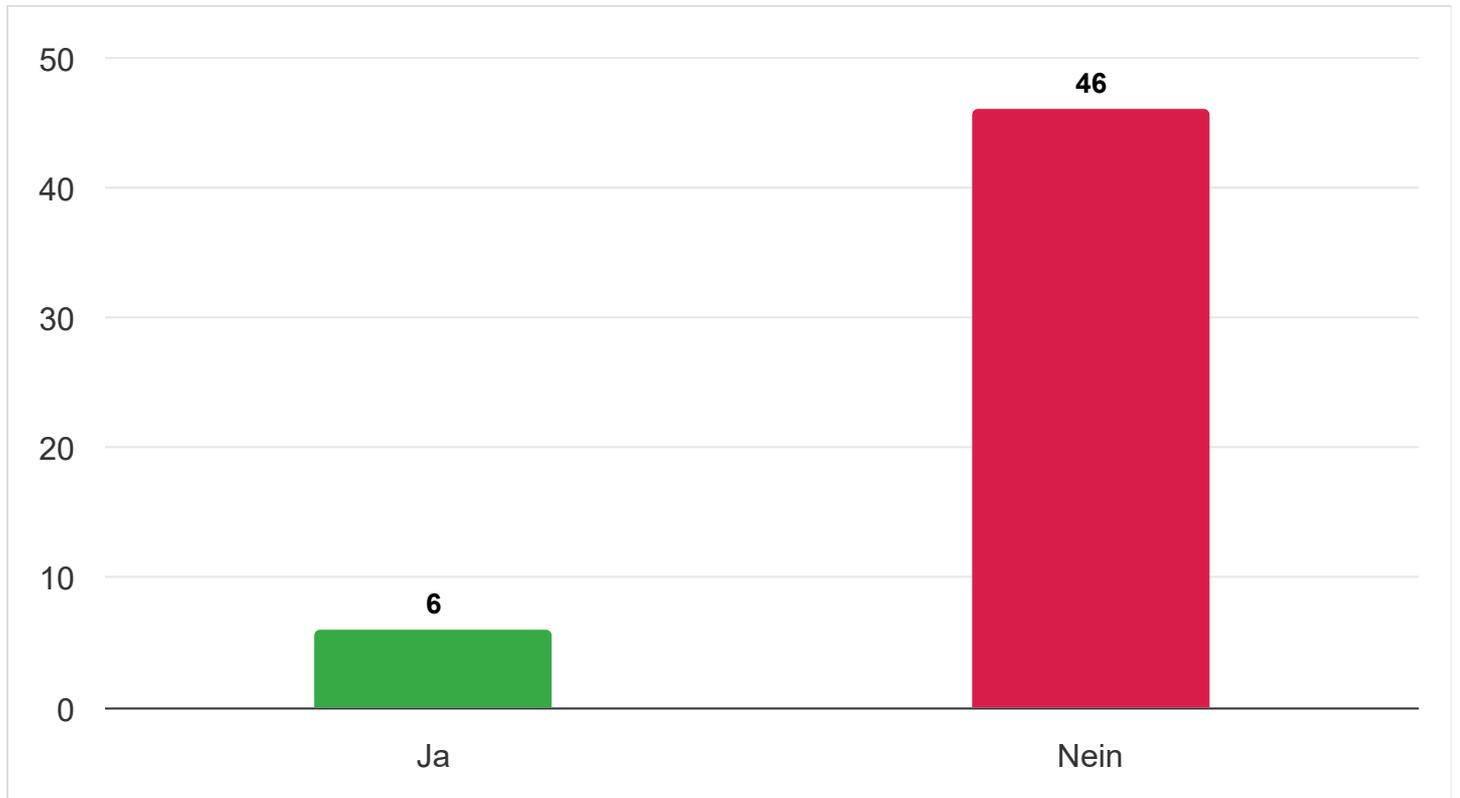
Antworten

- Nein
- Nein
- Umgang mit dem Tod bei Kindern
- Ja fände ich interessant
- Konzentrationsförderung..lernen lernen
- Nein
- Nein
- Nein
- Nein
- Ja, wenn es nicht zu spät ist. Mein Tag beginnt früh halb 3/3 Uhr. Ggf. wäre es an einem Freitag möglich.
- -
- Nein

23. Frage

Frage	Haben Sie Interesse an einem anonymen Beratungsgespräch der Erziehungsberatung im Haus?
Frage typ	Single Choice

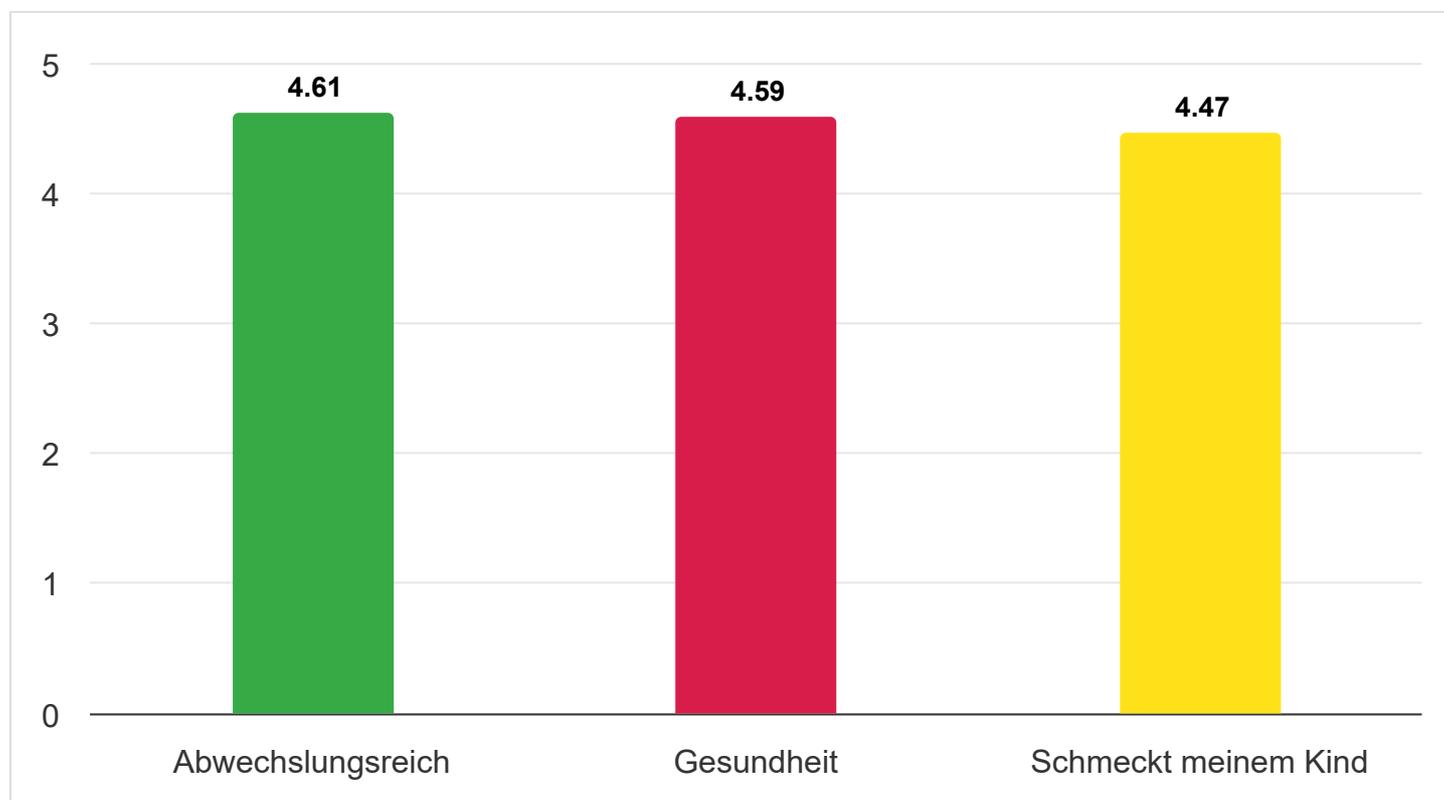
Diagramm



24. Frage

Frage	Wie beurteilen Sie das Mittagessen in unserer Einrichtung?
Untertitel	Bewertung von 1 bis 6, wobei 1 = schlecht bedeutet und 6 = sehr gut.
Frage typ	Numerische Werte (mehrere Schieberegler)

Diagramm



25. Frage

Frage	Haben Sie Wünsche bezüglich Essen und Trinken in unserer Einrichtung?
Fragetyp	Freitext

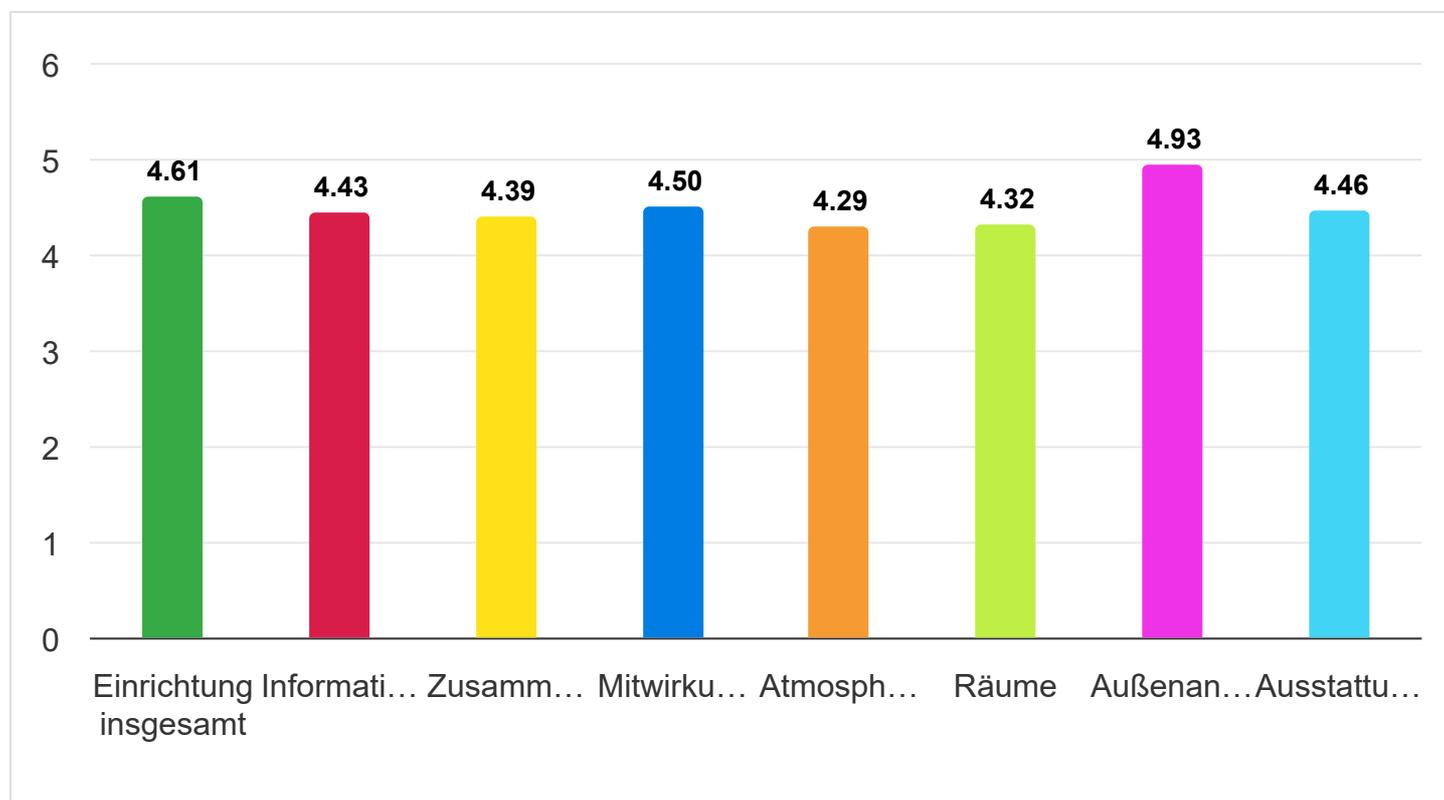
Antworten

- Weniger süßer Nachtisch
- Nein
- Und hat es vegetarisch besser gefallen
- Nachtisch ist ja ok, aber halt nur einen für jedes Kind und keine 3. Fleisch muss nicht unbedingt sein und wenn dann bitte Bio und entsprechende Qualität. Wenn möglich auch mal die Kinder mitkochen lassen. Leider ist beim Zahnarztbesuch das falsche hängen geblieben: nur wer süßes isst, muss Zähne putzen, wer „gute“ Sachen isst, muss nicht putzen...
- Trinken aus der eigenen Flasche sollte grundsätzlich auch okay sein. Seit mein Kind nur aus der Tasse trinkt, ist es deutlich weniger geworden.
- Essen wäre regional und saisonal wünschenswert. Außerdem frische Produkte, statt Fertigprodukte (Metzgerware). Nachtisch wie gekaufte Windbeutel, Kekse etc finde ich nicht angebracht für Kinder (Fertigprodukte+Zucker) davon abgesehen, finde ich Nachtisch grundsätzlich nicht notwendig oder gibt es bei Ihnen zuhause mehrmals die Woche Nachtisch? Und weniger Süßspeisen wäre ebenfalls wünschenswert.
- Mehr Fleisch
- Partizipation der Kinder Speiseplan für Kinder Umsetzung der DGE-Qualitätsstandards
- Wenn es Suppe gibt, wird mein Kind nicht satt. Mein Kind mag keine Süßspeisen und wird an solchen Tagen auch nicht satt.
- Gerne auch mal rein vegetarische Wochen
- Bitte öfter ans trinken erinnern.
- Mineralwasser
- Keine Süßspeisen als Hautgericht oder 1x im Monat aber keine 2x wöchentlich bitte!
- Bitte verzichten Sie komplett auf Knoblauch
- 1 x in der Woche Fisch oder Fleisch ist sehr wenig
- Das Essen sollte ausgewogen sein. Fleisch, Fisch, Gemüse und Obst sollten immer im Wechsel angeboten werden. Ein reiner vegetarischer Essensplan halte ich für nicht gut.
- Mehr Fleischgerichte 2x wöchentlich
- Weniger Süßspeisen und weniger Fleisch
- Ich finde eine Süßspeise als vollwertiges Mittagessen nicht so toll.
- Kein Billigfleisch sondern Bezug über den lokalen Metzger (ja!-Bratwürstchen auf dem Wagen der Köchin...). Richtiges Obst und keine Dosenobst als „Kompott“ ausgeben.
- Das angebotene Fleisch ist häufig von minderer Qualität (Discounter-Bratwürste?!). Sollte den Kindern nicht durch das Experiment vegetarische Wochen Nachhaltigkeit nahe gelegt werden? Billig-Bratwürste sind nicht nachhaltig. Und das wo doch eine Metzgerei in unmittelbarer Nähe ist. Mehr frisches Obst anstatt abgepackte Kekse als Dessert
- -
- Weniger Curry zb , spezielle Gewürze die Kinder nicht so ansprechen
- Die Essensmanieren sind in der Kita schlechter geworden. Es sollten Servietten an den Essensplätzen ausliegen. Umgang mit Messer und Gabel sollte gefördert werden.

26. Frage

Frage	Wie beurteilen Sie folgende Punkte?
Untertitel	Bewertung von 1 bis 6, wobei 1 = schlecht bedeutet und 6 = sehr gut.
Frage typ	Numerische Werte (mehrere Schieberegler)

Diagramm



27. Frage

Frage	Wenn Sie mehr Informationen benötigen, über was wäre dies?
Fragetyp	Freitext

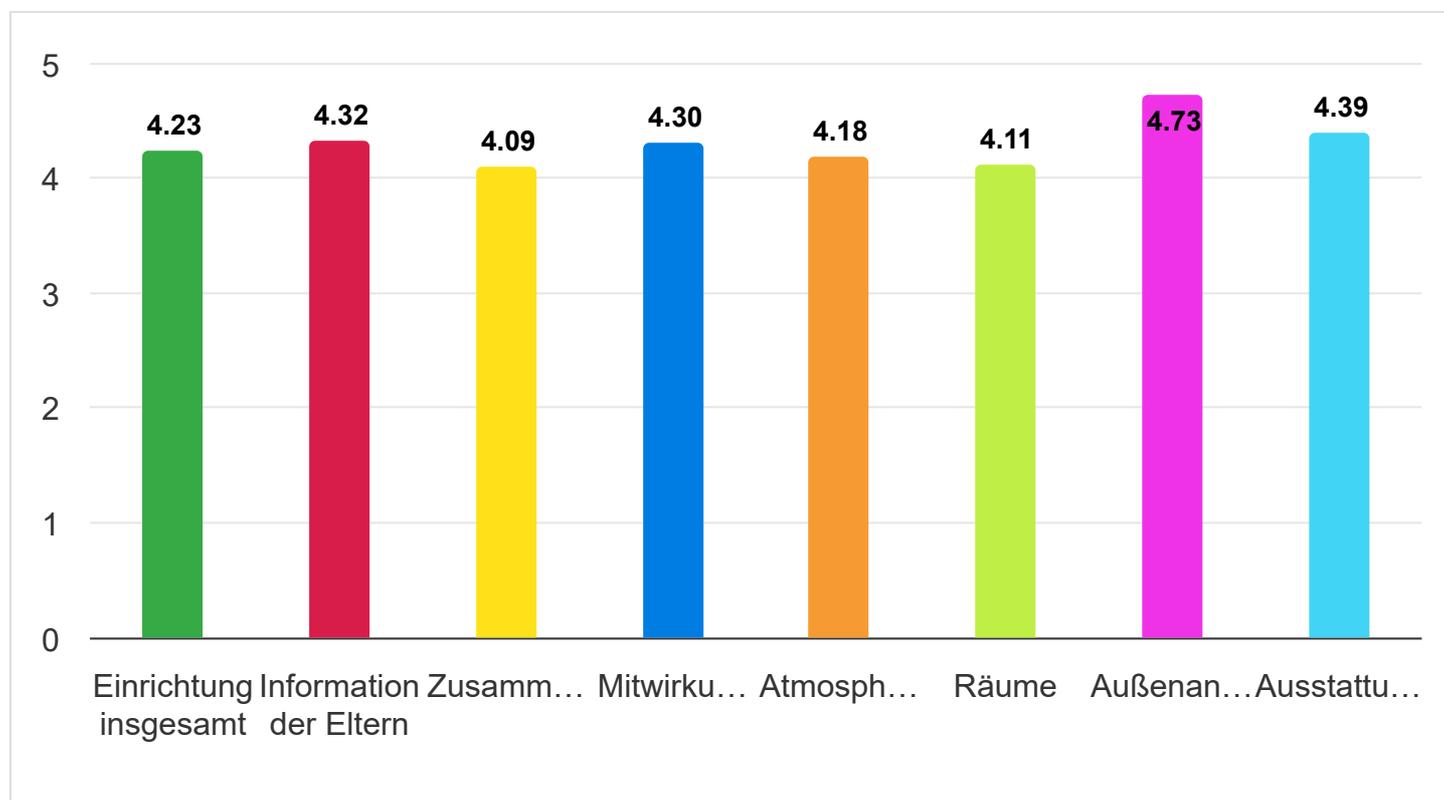
Antworten

- Lebensalltag der Kinder in der Einrichtung
- Eltern sollten gemeinsam bei Konflikten mit den Kindern eine Aussprachemöglichkeit erhalten!
- Räume und Einrichtung wirken zum Teil veraltet. Außenbereich wurde neu angelegt und ist toll. Teilweise hat man das Gefühl, dass Nachmittags schlechte Stimmung zwischen den Erziehern herrscht.
- Nein
- Die Möglichkeit die Turnhalle zu nutzen ist ein großer Vorteil gegenüber anderen Einrichtungen. Dies sollte öfters genutzt werden!

28. Frage

Frage	Wie hat sich unsere Einrichtung im letzten Jahr entwickelt?
Untertitel	Bewertung von 1 bis 6, wobei 1 = schlecht bedeutet und 6 = sehr gut.
Frage typ	Numerische Werte (mehrere Schieberegler)

Diagramm



29. Frage

Frage	Lob, Wünsche, Anregungen:
Frage typ	Freitext

Antworten

- Alles schon irgendwo aufgeschrieben :)
- Am KiTa-Fest mehr auf die Kinder in den Reden eingehen, wenn schon so lange von „externen“ geredet werden muss. Die kamen erst ganz am Ende mal eben noch erwähnt dazu... Schade dass so eine Veranstaltung so politisch gestartet werden muss. Den Zauberer weglassen wenn er nicht zaubern und nicht mit Kindern kann. Wäre eh nicht nötig gewesen und hat nur unnötig Stress verursacht. Schön wären die einzelnen Stationen gewesen am Fest, hätte man vorher davon gewusst.
- Die Löwengruppe könnte etwas ansprechender gestaltet werden.
- Ich finde den Kindergarten sehr schön ...Ich mag die vielen Möglichkeiten die die Kinder im Garten haben...Käfer sammeln .. im Matsch spielen ...nass machen .. das ist wirklich super .. Ich finde es nur sehr schade dass 3 ganz tolle Mitarbeiter gegangen sind ...aufgrund der internen Situation/ Stimmung ...die viele Eltern mitbekommen haben .. und selbst auch bestätigt haben das trübt die Situation aktuell sehr. Großes Lob an Frau Rolf Frau Beck Frau Bosi Herr Kühnel und Frau Lang und Herr Breuer
- Ist gleich geblieben.
- Fluktuaktion entgegenwirken und Motivation der Erzieher fördern. Einrichtung und Equipment modernisieren. Missstände offen kommunizieren und gemeinsame Lösungsfindung.
- Die ganze Atmosphäre ist angenehm. Wenn wir in der früh die Einrichtung betreten ist es ein frohes Gefühl für mich und meine Kinder vor allem weil sie so gerne rein gehen.
- Mehr verschiedene Fahrzeuge und nicht nur Bobbycar. Mehr auf die Sauberkeit bei Windelkinder achten. Mehr Informationen über Verletzungen/Unfälle!!! Z.b blaues Auge = keine Ahnung was passiert ist... finden wir nicht so toll. Alles andere haben wir meistens an die Erzieher weitergegeben und sollte hoffentlich wahrgenommen werden Herr Weigel nimmt Wünsche/"Beschwerden" sehr ernst und versucht sein bestes um Lösungen zu finden, genau wie Herr Bräuer auch, die beiden haben immer ein offenes Ohr.
- Stetig bergauf, weiter so.
- Der Bereich vor dem Metalltor ist KEIN Parkplatz. Auch nicht links oder rechts daneben. Es ist ein NOTAUSGANG jedoch wird dieser ständig blockiert von den Autos der Mitarbeitern, der Einrichtung. So muss man Angst haben, dass bei einem Ernstfall die Kinder nicht schnell genug raus kommen weil da ein Auto blockiert. Wenn ich eine Betreuungszeit von zb 8 bis 14 Uhr buche, dann fängt die 8 Uhr an und hört 14 Uhr auf. Das heißt nicht dass ich (Elternteil) erst 8 Uhr das Gelände betreten darf.
- Danke für alles.
- Wenn der wechseln der Bezugspersonen nicht immer So wäre, passt es eigentlich
- Gruppenraum in die Jahre gekommen, wurde aber einladender gestaltet mit wenig Mitteln vor einigen Wochen. Tolle Erzieherinnen Frau Beck und Frau Röschlein. Mehr Beständigkeit bei dem Personal in der Gruppe.
- Ein großer Vorteil ist die Turnhalle, die mehr genutzt werden sollte. Was ist ganz toll finde, sind die vielen Projekte der Gruppe.
- Das Gruppen Frühstück in der Kita nervt und bringt keinen Mehrwert für die Kinder. Mehr Spielzeug in den Kita Gruppen. Die Fotos der Fotografin sind richtig schlecht.
- Recht aufgeladene Atmosphäre zwischen Personal/Leitung ist inzwischen sehr deutlich spürbar. Wenn schon zeitnah kein Aufzug, dann doch zumindest Entfernung der völlig desolaten Rutsche zu den Tigern (Was für ein Trauerspiel wenn sogar die Omas/Opas nach dem Kindergartenfest den Kopf schütteln dass diese „Leiche“ den Kindern im Weg steht.)
- Laut letztem Elternbrief wurde der Aufzug zu den Tigern nicht genehmigt im Gemeinderat. Was spräche dagegen die Rutsche vorerst ersatzlos zu entfernen? Ist nur ein Hindernis für die Kinder, Eltern, Erzieher mit Verletzungspotential.
- Wenn Hilfe von Eltern gebraucht wird (z.B. Spielzeug waschen) ruhig den ganzen Tag im Auge haben und nicht nur den Vormittag. Kinder werden größtenteils abgegeben, weil gearbeitet wird und nicht weil man Vormittags Zeit hat.
- In der Löwengruppe auch ein Spielhäuschen, dem wird sich aber gerade ja gewidmet soweit ich informiert bin
- Weiter so

30. Frage

Frage	Möchten Sie über etwas in diesem Fragebogen sprechen?
Untertitel	Wenn ja, geben Sie bitte Ihren Namen und das Thema an:
Frage typ	Freitext

Antworten

- Angabe, ob jedes Elternteil/pro Kind o.w. ausgefüllt werden soll Möglichkeit, keine Angabe bei einzelnen Fragen vorzunehmen. So kann eine Frage, die man nicht beantworten kann/einen nicht betrifft nur negativ bewertet werden
- Nein
- Bitte ein Tool benutzen das wirklich nur einmal pro kind ausgefüllt werden kann... Es ist extrem einfach den Fragebogen am gleichen gerät mehrfach auszufüllen. Stichwort: Private-Tab